

25. Sonntag im Jahreskreis

Diözesanes Kirchenopfer für die Innenrenovation der Kathedrale in Solothurn

Samstag, 22. September

keine Eucharistiefeier um 17.30 Uhr
 19.00 Italienischer Gottesdienst

Sonntag, 23. September

09.00 **Kommunionfeier** im Altersheim Brüggli
 09.45 Eucharistiefeier
 11.30 Kroatischer Gottesdienst

Montag, 24. September
 19.00 Rosenkranz

Dienstag, 25. September

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (evang.-ref.)

Mittwoch, 26. September

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

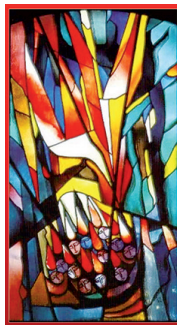
VORANZEIGE

Samstag, 29. September

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 30. September

Kein Gottesdienst



Firmung 2013

Der erste ausserschulische Unterricht findet am folgenden **Samstag, 22. September**, von **09.00 – 11.00 Uhr** in der Chemistube Pfarreizentrum statt. Die Jugendlichen der 3. Oberstufe werden an Christi Himmelfahrt, 9. Mai, durch Weihbischof Denis Theurillat gefirmt.

Jugendliche, die die Schulen nicht in Dulliken besuchen und das Sakrament der Firmung empfangen möchten, und noch nicht schriftlich kontaktiert wurden, sind gebeten, sich umgehend beim Pfarreisekretariat zu melden.



Zum Mittagstisch

sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich am **Donnerstag, 27. September**, um **12.00 Uhr** eingeladen.

Anmeldung für alle nicht Dauergäste bis Dienstag, 25. September, an das Pfarreisekretariat, Telefon 062 295 35 70.

Ferienabwesend

ist unserer Pfarrer Josef Schenker bis am 29. September. Den seelsorglichen Notfalldienst organisiert die Seelsorgemitarbeiterin Christa Niederöst und das Pfarreisekretariat.

Das Pfarrblatt «Kircheheute»

erscheint während den Herbstferien für drei Wochen. Wünsche betreffend Jahrzeiten und Mitteilungen sind deshalb rechtzeitig dem Pfarreisekretariat mitzuteilen.

Meldeschluss für **Nr. 40/41/42** vom **29. September bis 19. Oktober** ist spätestens am **Donnerstag, 20. September**.

Pfarreiagenda

- 8. – 14. 10.** Seniorenferien Wislikofen
 20. 10. 17.30 Weltmissionssonntag, Kirchenpatron Wendelin
 28. 10. Gastgottesdienst ref. Kirche Dulliken
 1. 11. Allerheiligen:
 09.45 Uhr: Eucharistiefeier
 14.00 Uhr: Totengedenkfeier
10. 11. 40. Jahr-Weihejubiläum Wendelinskirche
 17.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Ministranten- und Lektorenaufnahme
11. 11. 09.45 Uhr: Festgottesdienst

Gedanken zum 25. Sonntag im Jahreskreis Die Ersten und die Letzen



In unserer Gesellschaft zählen Leistung und Gewinn – im Sport ebenso wie in der Wirtschaftswelt. Sieger sind gefragt, ihnen wird zugejubelt und sie haben das Ansehen. Alle anderen haben Anteil daran, sofern sie diesen Menschen zu Diensten sind – wahrgenommen werden allerdings nur jene am «Siegespodest».

Jesus stellt diese Sichtweise auf den Kopf. Er denkt von unten her. Das schwächste Glied in der Kette bestimmt das Tempo und bekommt damit Ansehen, wird gesehen. Jene, die oben stehen, haben die Verantwortung für die so genannten «Unteren» ...

Die Barmherzigen

Die Barmherzigen sind leise.
 Sie fallen nicht auf.
 Sie machen kein Aufhebens von sich.
 Sie beugen sich nach unten,
 zu dem, der ihrer bedarf.
 Sie stellen sich auf die gleiche Stufe,
 sie sind neben ihm,
 nicht über ihm.
 Sie richten ihn auf,
 in seiner Würde als Mensch,
 in den aufrechten Gang,
 in das Ebenbild Gottes.
 Die Barmherzigen sind still.
 Sie machen keine Karriere «nach oben».
 Ihr Leben ist eine Karriere «nach unten».
 In ihnen wurzelt das Reich Gottes.

Papst Johannes XIII.

Entnommen dem Biblischen Sonntagsblatt der Diözese Lienz A



Erntedankgottesdienst vom 9. September 2012

Zum Erntedankgottesdienst durfte Pfarrer Josef Schenker über 200 Gläubige begrüßen und willkommen heissen. Einen ganz besonderen Willkommruss richtete er an den Joderclub «Säli», Olten, unter der Leitung von Oskar Baden sowie an das Alphorntrio Schlossruet, Oensingen, die diesen Gottesdienst mit der Jodlmesse von Jost Marty und ihren Alphornklängen bereicherten und mit einer festlichen Note erfüllten. Das Erntedankfest erinnert uns immer wieder daran, dass letzt-

lich Gott der Geber aller guten Gaben ist. Die Früchte der Erde wachsen zwar durch die menschliche Arbeit, aber auch durch den Segen des Himmels. Bei aller Anstrengung und allem Mitwirken: Letztlich ist es Gott, der unser Werk gelingen lässt. Und dafür wollen wir heute besonders danken.

Die Trachtengruppe Dulliken hatte einmal mehr einen farbenfrohen und prächtigen Erntedankaltar zubereitet und war im Anschluss an den Gottesdienst beim Pfarreiapéro auch für den Verkauf der Gaben verantwortlich. Dieser ergab zu Gunsten der Aktion «Denk an mich» den grossen Betrag von 515.- Franken.